

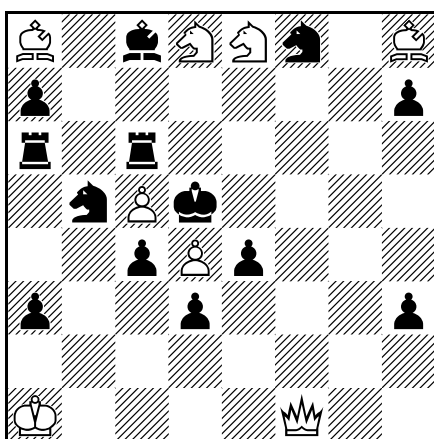
Liebe Löser, ich hoffe, dass sich die neue Ausgabe nicht auf allzu ausgetretene Pfaden begibt. Ganz offen stelle ich die Frage, ob die 2. Lösung im Hilfsmatt, an dem ich mitgewirkt habe, eigenständig genug ist?! Beim Serienzughilfsmatt zieht der Schwarze sechsmal nacheinander und dann setzt der Weiße einzügig Matt.

**Nicht vergessen, die diesjährige Lösemeisterschaft findet am Sonntag, den 29.03.2015 ab 16:00 Uhr in Hanerau-Hademarschen statt!!**

2015/07

Andreas Schönholzer

Kirchlindach (Schweiz)



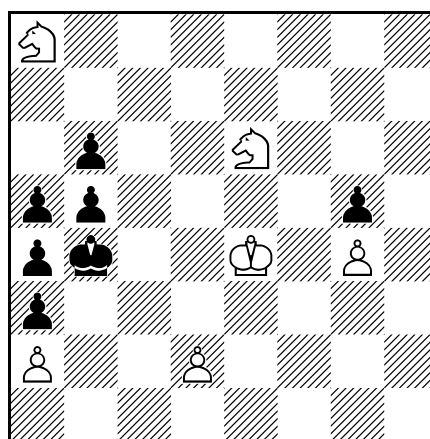
#2

(8+13)

2015/08

Claus Grupen

Siegen



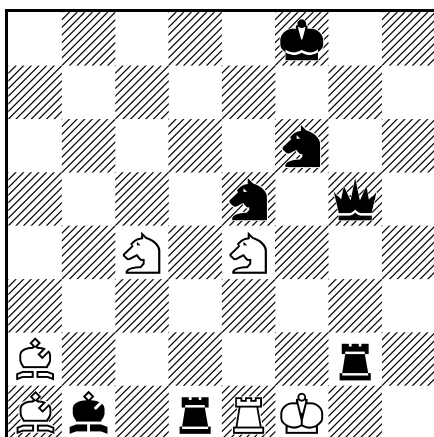
#11

(6+7)

2015/09

Ivunin + Pankratiyew

(Russland)



h#2

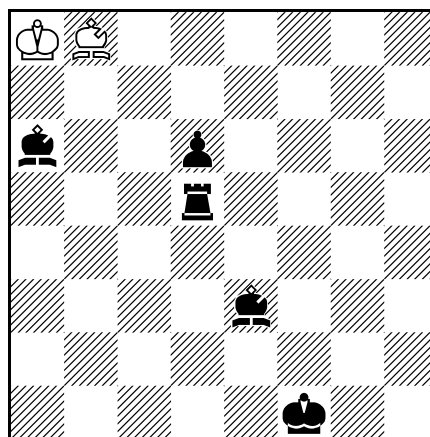
(6+7)

2 Lösungen

2015/10

Rainer Kuhn + Winus Müller

Worms/Theresienhof



h#6

(2+5)

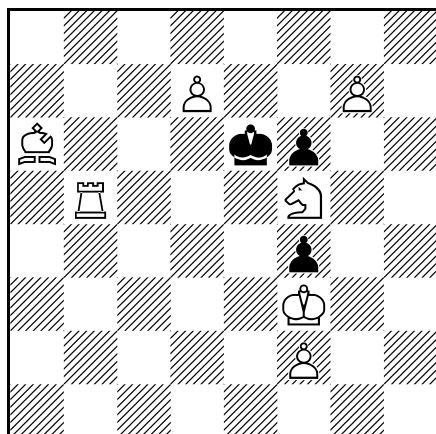
2 Lösungen

Lösungen bitte bis zum 01.04.2015 an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)  
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2015/11

Olaf Jenkner

Chemnitz



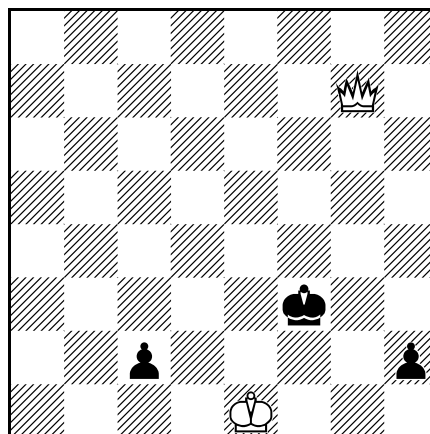
s#7

(7+3)

2015/12

Andreas Thoma

Groß Rönau



ser-h#6

(2+3)

2 Lösungen

### Lösungen zur Ausgabe 12/2014

Der Dreizüger 2014/61 (Leonid Makaronez) kam bei der Löferschaft gut an. Der Schlüsselzug ist **1. S2c4!** (droht 2. Db7+ Kc5/Ke6 3. Db5#/Df7#). Es ergeben sich folgende Varianten: **1. ... Lc7 2. Df5+ Kc6 3. Db5#, 1. ... Le7 2. Db5+ Ke6 3. Df5#** und **1. ... Lb6 2. Kb7! ~/Kc5 3. Df5#/Db5#**. „Netter Dreizüger mit bekanntem Bezugsgeflecht der weißen Figuren und optisch löse-einladender Säule. Drei Schwarze-Läufer-Vorausblocks, zu gerne hätte man auf b3 einen vierten gesehen, aber wie soll der begründet werden?? Der schwarze Bauer auf b3 blockt nicht nur, sondern verhindert auch die Parade **1. S2c4 La4!**“ (Hanspeter Suwe). „Gefällig, verdient einen Schönheitspreis! Hoffentlich noch ohne Vorgänger!“ (Baldur Kozdon). „Symmetrische und symmetriebrechende Elemente ergeben ein attraktives Variantenspiel. Gefällt mir ganz gut“ (Stephen Rothwell). „ansprechende Symmetrien“ (Claus Grupen).

„Der Schlüsselzug der Aufgabe 2014/62 (Arieh Grinblat) ist im Schlaf gemacht, und selbst die Drohung ergibt sich fast automatisch auf dem Blatt, aber, um die Varianten zu finden, braucht es das Brett“ (Hanspeter Suwe): **1. Tb3** (ohne Ausrufezeichen! (HPS)) (droht 2. Sd6+ Kd4 3. Td3+ K:e5 4. Sc4#) mit den beiden Varianten **1. ... f:e5 2. La6+ K:d5 3. Td3+ Kc6/Ke6 4. Se7#/Lc4#** und **1. ... Lh7 2. Tc3+ Kb4 3. La6 bel. 4. Tc4#**. „Drei Matts verschiedener Figuren

auf demselben Feld. Recht anspruchsvoll!“ (Baldur Kozdon). „War die Hauptintention, dass auf c4 drei verschiedene weiße Figuren matt setzen? Richtig überzeugend finde ich die Varianten und die Konstruktion (13 Bauern) nicht“ (Stephen Rothwell). „Ich hab mich lange gefragt, was will der Autor uns damit sagen - bis ich gewahr wurde, dass jede Variante mit einem Matt auf c4, dem Diagrammfeld des schwarzen Königs, durch einen anderen Offizier endet: das ist dann zwar keine kunstvolle Darstellung, aber doch eine gekonnte Konstruktionsleistung“ (HPS). „Zu viel Holz im Verhältnis zum Gehalt“ (Claus Grupen).

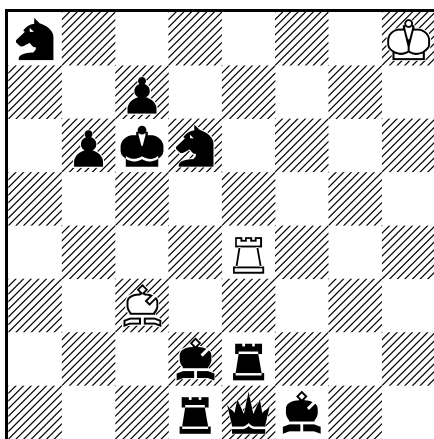
Der Tannenbaum der Aufgabe 2014/63 (Claus Grupen) wird durch den symmetriebeibehaltenden Schlüssel **1. Dd3!** geschlagen. **1. ... Kc6 2. Dh5+ Kd5 3. D:b3+ Kc6 4. Sf5 ~/c4 5. Se7#/Db5#** und analog symmetrisch **1. ... Ke6 2. Df5+ Kd5 3. D:f3+ Ke6 4. Sb5 ~/e4 5. Sc7#/Df5#**. „Nicht aufregend, aber recht sympathisch! Die Mattduale nach 4. ... d5 kann man tolerieren!“ (Baldur Kozdon). „Solche Stellungen lassen i.d.R. nur zwei Schlüssel zu: 1. auf der Symmetrieachse (hier: Dd3) oder 2. auf des asymmetrische Feld (hier: Dh6). Es besteht eine hochprozentige Möglichkeit, dass in den Vorjahren dieser Weihnachtsbaum schon geschlagen wurde“ (Hanspeter Suwe). „Eine perfekt symmetrisch gewachsene Nordmantanne“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2014/64 (Ivunin + Pankratiyew) hat folgende Lösungen: **1. Tc4 T:e2 2. Se4 T:e1 3. Sd6 Te5#** und **1. Td5 L:d2 2. Sc3 L:e1 3. Sb5 Lb4#**. „Schöne Harmonie und Analogie der Lösungen“ (Stephen Rothwell). „erstaunliche Freiräumung der Wirkungslinien“ (Claus Grupen). „In der 64 sind die beiden Springer-Wanderungen irgendwie ohne Bindung, die Tatsache der weißen Felldräumung nur Augenwischerei; zudem erfordert die Synchronität, dass sich die weißen Figuren gegenseitig decken. Wenngleich in meinem Entwurf (siehe unten) der weite schwarze Zug identisch ist, gibt es hier die innere Harmonie zwischen den beiden Abspielen“ (Hanspeter Suwe). Lösung: a) **1. Kd5 T:e2 2. c6 T:e1 3. Lc4 Te5#**; b) **1. Kc5 L:d2 2. c6 L:e1 3. Td5 Lb4#**

Leider kam die Aufgabe 2014/65 (Ivunin + Pankratiyew) nicht so gut an. Die Lösungen lauten: i) **1. Se1 Kf5 2. Sf3 Le1 3. b2 T:e4#** ii) **1. Td2 Tc4 2. Te2 Le1 3. Sd4 Tc3#** iii) **1. Ke2 Tb4 2. Kd1 Tb3 3. Te2 Tb1#** iv) **1. Kf2 Lb6 2. Te2 Tg4 3. Kf1 Tg1#** „4 Turmmatts waren zu erwarten, aber nicht so (unharmonisch), das Basteln an den Mattnetzen hat fast zu lange gedauert und sich nicht gelohnt“ (Hanspeter Suwe). „Die vier Lösungen bieten eine beeindruckende Quantität, aber eher mäßige Qualität was thematischen Gehalt und Zusammenhang der Lösungen angeht“ (Stephen Rothwell). „Interessant ist der schwarze Bauer auf d6. Er spielt nicht mit, aber fehlen darf er nicht“ (Claus Grupen).

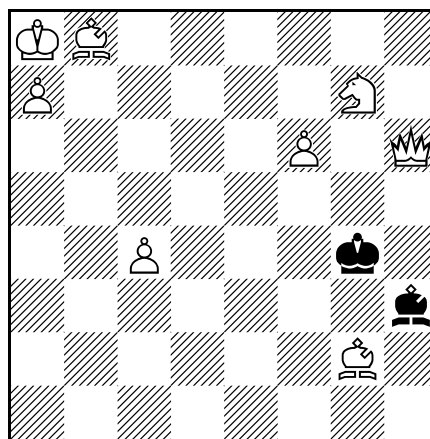
Nachdem die Aufgabe 2014/66 (Anatoly Stjopotschkin) leichten Wirbel wegen der Schreibweise des Autors erzeugt hat, kommt hier die Lösung der Aufgabe. Das Satzspiel **1. ... L:g2#** hat noch jeder gefunden, aber wie soll der Weiße die Zugpflicht abwälen? **1. Dc1! Kh4 2. Df4+ Lg4 3. Dh6+ Lh5 4. Sf5+ Kg4 5. Se3+ Kh4 6. Lh1! Kh3 7. Sg2! Kg4 8. Df4+ Kh3 9. Df3+ L:f3#** „Eigentlich mag ich diese langzülgigen Selbstmatts überhaupt nicht, die fressen nur viel Zeit und bieten fast gar nichts. Hier saß der weiße König ja schon in der Selbstfalle, und es ging ja nur darum, das Satzmatt 1... L:g2# zu erzwingen. 1. Dc1 ist so ziemlich das Einzige, was als Schlüssel plausibel ist. Die Folge nach 1... Kh4 2. Df4+ Lg4 3. Dh6+ Lh5 drängt sich auf, und selbst 4. Sf5+ ist noch einsehbar, aber dann hab ich eine halbe Stunde planlos herumgedoktert, bis ich mir vom Kollegen Gustav habe zeigen lassen: Wie soll man draufkommen, dass der weiße Läufer eingesperrt - und damit ausgesperrt wird (Seeberger?)? Stolz bin ich aber schon, zumindest die ersten 4 Züge richtig gehabt zu haben“ (Hanspeter Suwe). „Wie das Matt aussehen soll, ist klar, aber der Weg dahin ist dornig“ (Claus Grupen). „Gelungenes Fata Morgana Selbstmatt. Das Manöver mit dem Rückzug und anschließender Absperrung des weißen Läufers gefällt“ (Stephen Rothwell). SR hat eine Version gebaut, die drei weiße Figuren einspart.

zu 2014/64  
Hanspeter Suwe



h#3 (3+10)  
b) Sd6→b5

zu 2014/66  
Stephen Rothwell



s#9 (8+2)